

N^o. 7 Dann ist crafft genedigisten Befelchs *sub dato* 20. 7bris
 A^o. 1663 auf iedes Viertl vmb 1 Gulden abgeschlagen
 vnnd vom 25. berürten Monats *Septembris* biß
 zu Endt der Jarsrechnung auß 9612 ½ Viertl ^{1/8}⁶⁵,
 iedes zu 6 fl., erlöst worden 57675 fl. 45 kr.
 Hieyon gleichmessig der neue Aufschlag abgezogen,
 daher verbleibt
 48063 fl. 7 kr. 2 d.

[fol. 36v]

Summa Einnamb vmb verkaufft

Pier, dessen 15804 ½ Viertl ^{1/8}⁶⁶, daraus
 erlöst
 85212 fl. 7 kr. 2 d.

Heur gegen fert weniger, weil der mehrer Thail
 im geringern Press zu 6 fl. verschlissen, vmb
 8504 fl. 15 kr.⁶⁷

[fol. 37r]⁶⁸

Einnamb an Gelt vmb ver- kauffte Tröbern

Von vorbemelten 455 Preuen sein die Tröbern,
 alß hoch mann künden, volgenden Werths verkaufft
 worden, alß

207 Preu zu 2, <i>thuet</i>	fl. 414
<u>248</u> Preu zu 3, <i>thuet</i>	<u>fl. 744</u>
455	<i>Summa</i> fl. 1158

Vnnd kombt ain Preu in die ander gerechnet per
 2 fl. 32½ kr.⁶⁹

Weilen aber dem alhiesig Curfürstlichen Casstner von
 der zum Curfürstlichen Cassten vrbar gewesten vnnd
 aniezo zu Curfürstlichem Preuambt gezogenen Statt-
 mühl, für gehabten Klaindienst 4 Preu Tröbern.
 Vnnd dem Curfürstlichen Pfleger alda wegen einge-
 N^o. 8

⁶⁵ Wie S. 42, Anm. 48.

⁶⁶ Wie S. 42, Anm. 48.

⁶⁷ Vgl. RB 1662, S. 47.

⁶⁸ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

⁶⁹ Mathematisch exakt sind es 2 fl. 32,70 kr.